

# Deißlingen: 81-Jähriger gerät auf die Gegenfahrbahn – drei Schwerverletzte

Peter Arnegger (gg)

5. August 2019

Ein 81-jähriger Autofahrer ist am Montagmittag, gegen 12.30 Uhr, auf der Bundesstraße 27 in Höhe der Ortschaft Lauffen aus bislang ungeklärter Ursache auf die linke Fahrbahnseite geraten. Dort prallte sein Kleinwagen frontal mit dem eines 61-Jährigen zusammen. Das berichtete die Polizei am Nachmittag.

Warum der 81-Jährige, der von Villingen-Schwenningen in Richtung Rottweil fuhr, nach links kam, ist bislang unklar. Die Bundesstraße musste während der Unfallaufnahme bis gegen 14.30 Uhr komplett gesperrt werden. Eine örtliche Umleitungsstrecke wurde eingerichtet.

*Alle Fotos: Peter Arnegger*

Der 81-Jährige, der Fahrer des anderen Fahrzeuges sowie dessen 58-jährige Beifahrerin erlitten schwere Verletzungen. Die Frau wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Klinikum geflogen.

Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 35.000 Euro.

Die Ermittlungen übernahm die Unfallaufnahmeeinheit der Verkehrspolizeidirektion in Zimmern ob Rottweil.

Der Unfall geschah auf Höhe Lauffen, beim dortigen TÜV. Zunächst war laut Kreis-Feuerwehrsprecher Sven Haberer nur eine Ölspur gemeldet worden. Der ersteintreffende Kommandant der Deißlinger Feuerwehr, Fabian Frank, alarmierte dann angesichts des Unfallbilds weitere Kräfte nach.

Gegen 12.30 Uhr ist ein Großaufgebot an Rettungskräften zu dem Verkehrsunfall auf der B 27 in Richtung Lauffen alarmiert worden. Die Feuerwehr musste mittels hydraulischem Rettungsgerät eine Person aus ihrem Fahrzeug befreien. Der Rettungsdienst war mit mehreren Rettungswagen, Notärzten und einem Rettungshubschrauber vor Ort um die Verletzten zu versorgen.

Nach bisherigen Erkenntnissen wurden alle Verletzten aufgrund der Schwere des Zusammenstoßes in umliegende Kliniken zur Notfallversorgung transportiert.

Die Bundesstraße war für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten vollständig gesperrt, eine Umleitung wurde eingerichtet.

Vor Ort waren neben dem Organisatorischen Leiter Rettungsdienst auch der designierte Kreisbrandmeister Nicos Laetsch sowie sein Stellvertreter, Frank Müller. Der Rottweiler Stadtbrandmeister ist von der Unfallstelle weg zu einem Brandmelderalarm bei einem Unternehmen in Bühlingen gerufen worden.